

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 12'000
17. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Fahrzeuge für Handwerk
und Gewerbe:
**immer
Transporter
am Lager.**



THOMANN
NUTZFAHRZEUGE AG
Thomann Arbon 071 446 77 11
www.thomannag.com

www.felix-arbon.ch felix@mediarbon.ch

Weltelite am Start



Aktuell
Formel 1 des
Segelsports



3

Vitrine
Kultur im
Presswerk



7

Region
Klingender
Mammutbaum



15

Tipps
«Voll stabil»
mit Partybirds



16

..... **Sport**
Weitere Weltrekorde auf
Rädern im «Stacherholz»?

11



Diegos Tanzladen

Brühlstrasse 4, (Musikzentrum, UG)
9320 Arbon / +41 (0)79 608 12 25
info@ / www.tanzladen-arbon.ch

Neueröffnung
Samstag, 6. Juni 2015

9.30 h - 16.30 h
Apéro, Wettbewerbe,
Aktionen, neue Kollektionen



Dauerhaft abnehmen

Info-Anlass

Donnerstag, 11. Juni 2015, 19.00 - 21.00 Uhr

Seminarraum, Beauty Lounge Arbon

✓ Stoffwechsel aktivieren ✓ Gewicht reduzieren ✓ Vitalität gewinnen

Sie suchen nach einer Möglichkeit, schnell und effizient Gewicht zu verlieren?
Wir helfen Ihnen dabei, einen gesunden Lebensstil zu entwickeln, Ihren Körper positiv wahrzunehmen und ihn fit zu halten. Dabei können Sie in einem Monat bis zu zehn Kilogramm abnehmen, ohne zu hungern.

Beauty Lounge
FÜR EIN NEUES KÖRPERGEFÜHL

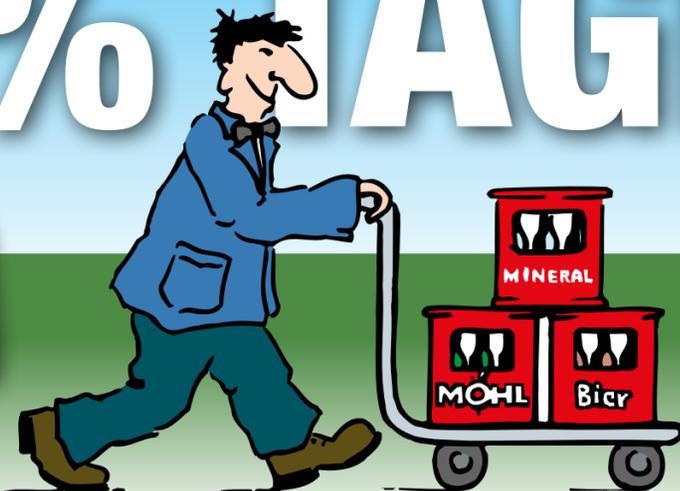
Beautylounge GmbH · Salwiesenstr. 8 · 9320 Arbon · 071 450 03 15 · www.blounge.ch

Arboner
wochenmarkt
bis 26. Sept.
jeden Samstag
09.00-13.00

Frischprodukte vom Bauernhof - Jungschweinefleisch
vakuumiert - Blumen - Holzofenbrot - Äpfel - Eier -
Grillwürste - Biosalate - Likör - taufrisches Bio-Gemüse
hausgemachte Konfitüre - Rauchfleisch - Bauernbrote -
Käse - Lammfleisch - frische Fische und vieles mehr ...

10% TAGE

Vorbeikommen
und profitieren!



4. - 6. Juni 2015 im Möhl Getränkemarkt.

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon, Telefon 071 447 40 73
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08.00-12.00 / 13.30-18.30 Uhr / Sa: 08.00-17.00 Uhr

AKTUELL

Schnelle Arboner Segler starten heute Freitag an der «Rund um den Bodensee»

Carondimonio flott im Wind

Man nennt sie die Formel 1 des Segelsports: die pfeilschnellen Yachten der «Classe Libera». Dass die Arboner mit ihrer «Carondimonio» schnell sind, wollen sie heute Freitag an der «Rund-um» beweisen!

2008 erwarben einige Segelbegeisterte um Sammy Smits die seit Jahren auf dem Trockenen liegende Libera-A-Yacht «Carondimonio» und gründeten den gleichnamigen Verein. Seither trainiert eine Stammcrew unter dem Skipper Marcel Simon mit wechselnden MitseglerInnen von April bis Oktober mindestens einmal wöchentlich für die Teilnahme an verschiedenen Regatten.

Online unter www.lsc.de

Auch dieses Jahr startet die extrem schnelle Yacht unter der Flagge des Yacht Club Arbon an der Langstrecke «Rund um den Bodensee». Die Fahrt und die Position der «Carondimonio» können auf der Homepage des veranstaltenden Lindauer Segler-Club unter www.lsc.de online verfolgt werden. Der Startschuss erfolgt heute Freitag, 5. Juni, um 19.30 Uhr. Der letztmögliche Zieleinlauf ist 24 Stunden später. Bis dahin wird die Crew der «Carondimonio» den Schlaf der durchsegelten Nacht hoffentlich bereits lange nachgeholt haben!

Crew rechnet mit Spitzzeit

Die elegante Arboner Renn-Yacht zählt trotz des Alters von 20 Jahren immer noch zu den schnellsten Ein-Rumpf-Booten auf dem Bodensee. Entsprechend optimistisch rechnet

Technische Daten

Typ: Libera B
Länge: 12.70 m
Breite: 7.00 m
Tiefgang: 2.90 m
Gewicht: 1.50 t
Mastlänge: 17.0 m
Crew: 11 Personen
Segelfläche am Wind: 100 m²
Genacker: 200 m²



Die «Carondimonio» erreicht Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 40 km/h.

die Crew auch dieses Jahr mit einer Spitzzeit unter den Ein-Rumpf-Booten. Ingeheim hofft man natürlich, als erste Ein-Rumpf-Yacht die Ziellinie zu überqueren und möglichst viele Mehrrümpfer hinter sich zu lassen.

23 Knoten Spitzengeschwindigkeit

Gesegelt wird die «Carondimonio» von einer Elf-Mann/Frau-Crew. Die grosse Anzahl an Crewmitgliedern ist notwendig, weil das Schiff über keine Eigenstabilität verfügt und deshalb durch den lebenden Ballast in Balance gehalten wird. Bei idealen Bedingungen navigiert die Mannschaft die Yacht mithilfe von bis zu 275 Quadratmetern Segelfläche auf der über 100 Kilometer langen Regattabahn zwischen Lindau und Überlingen mit Spitzenge-

schwindigkeiten von 23 Knoten (40 kmh) durch die Dunkelheit dem Ziel entgegen. Aus Sicherheitsgründen wird die Rennmaschine während der Regatta von einem Motorboot begleitet. *jpg*



Die Crew: (stehend von links) Skipper Marcel Simon, Anita Smits, Sammy Smits, Jürg Beusch, Adrian Schmidhauser, Marco Keller, Dominik Krenslar (knieend) Jack Germann, Marc Banderet.

De-facto

Arbon gemeinsam weiter bringen
Wer das letzte Wochenende in Arbon verbrachte, konnte eine Vielzahl verschiedener Veranstaltungen besuchen. Ob man sich am «internationalen Kulturfest» verweilte, Teilnehmer des ersten «Bierfestivals» war, «Grill und Tanz» am See besuchte oder auf Du und Du mit einer Vogelspinne machte, für jeden gab es etwas. Ganz unterschiedliche Menschen, Jung und Alt, mit unterschiedlichem Pass, haben diese Anlässe organisiert, sich eingesetzt und es ermöglicht, dass sich die Menschen treffen und Bande knüpfen konnten. Viele verwenden den Ausdruck «Gemeinsam sind wir stark». Aber gegen wen müssen wir stark sein? Gegen Menschen, die meine Interessen nicht vertreten, weil nur ich recht habe? Gegen Menschen die anders reden als ich, weil sie meine Sprache lernen müssen? Gegen Menschen, die mir Angst machen? Gegen Menschen die anders denken und auch eine Meinung haben? Gemeinsam müssen wir stark sein, nicht gegeneinander. Arbeiten wir zusammen mit dem Stadtrat, im Speziellen mit Peter Gubser als neuem Mitglied und dem Parlament mit seinen neugewählten Vertreterinnen und Vertreter. Es ist unser Ziel die Stadt Arbon als Arbeits-, Wohn- und Freizeitort weiter zu bringen. Die beiden Politiker Claudius Graf-Schelling und Reto Stäheli haben in den letzten Jahren einen Beitrag dazu geleistet, dass Arbon das ist, was es ist: eine tolerante Stadt, die jeden nimmt, wie er ist. Leben Sie bitte das Gemeinsame, auch wenn sie dafür nicht unbedingt in den Schlagzeilen der Medien stehen. Nehmen Sie Ihren Spiegel, der sagt dann schon, wer vor Ihnen steht. Wenn nicht, schliessen Sie die Augen und öffnen Sie sie wieder und probieren es ein weiteres Mal. Besten Dank.

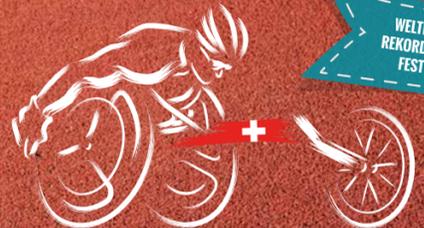


Jacob Auer,
SP Arbon

turnverein
stv arbon
bewegt seit 1875

42. SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN
ROLLSTUHLSPORT
& DANIELA JUTZELER MEMORIAL

WELTLEITE AM START
REKORDSCHNELLE BAHN
FESTWIRTSCHAFT



4. & 6./7. JUNI 2015
ARBON
SPORTANLAGEN
STACHERHOLZ
WWW.ROLLSTUHLSPORTEVENTS.CH

Patronat: Rollstuhlsport Schweiz
Hauptpatronen: MICARNA, SWISSLOS KANTON THURGAU
Co-Sponsoren: LOOSER Holding, MIGROS kulturprozent, STADT ARBON, LPS

sbw haus des lernens



Schuleintritt jederzeit möglich
Weitere Infos unter sbw-futura.ch

Das individuelle 9./10. Schuljahr
Leistungsorientiert mit persönlichem Coaching

071 466 70 90
Herisau - Frauenfeld - Romanshorn
www.sbw-futura.ch

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Abstimmungswochenende

Am Wochenende des 14. Juni 2015 wird auf eidgenössischer Ebene über folgende vier Vorlagen abgestimmt:

- Bundesbeschluss über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich (Präimplantationsdiagnostik)
- Volksinitiative «Stipendieninitiative»
- Volksinitiative «Millionen-Erb-schaften besteuern für unsere AHV (Erb-schaftssteuerreform)»
- Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG)

Brieflich Stimmende müssen darauf achten, dass die Unterlagen bis spätestens zur Schliessung der Urnen am Abstimmungs-sonntag um 11.30 Uhr bei der Stadt Arbon eintreffen. Der Stimmrechtsausweis muss unbedingt unterschrieben sein. Die Stimmzettel sind in das beigelegte A6-Lochcouvert oder einen anderen neutralen Briefumschlag zu legen und zu verschliessen. Für die vorzeitige Stimmabgabe steht ab kommenden Montag, 8. Juni bis Freitag, 12. Juni 2015 im Stadthaus während der offiziellen Büroöffnungszeiten die Abstimmungsurne bereit. Sie befindet sich beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit im Parterre West. Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Couvert mit den Stimmzetteln sind persönlich abzugeben. Sollte Ihr Stimmmaterial unvollständig sein, können Sie das Fehlende bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit beziehen.

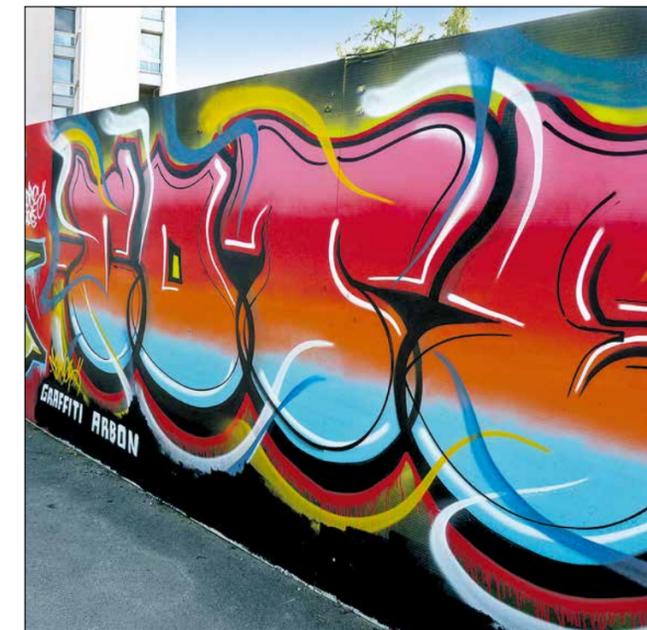
Wir gratulieren

Am vergangenen Montag, 1. Juni konnte Gertrud Feurer-Alder an der Schützenstrasse 1 in Arbon ihren 90. Geburtstag feiern. Der Jubilarin gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Mobile Graffiti-Wand im Seegarten

Sprayer am Werk



Legal aufgemalte Graffiti-Kunst: Die Bauabschrankung auf der Baustelle des neuen Schulhauses Seegarten wird von Jugendlichen – ganz legal – besprayed.

Eine rund 130 Meter lange legale Graffiti-Wand entsteht zur Zeit bei der Baustelle des neuen Schulhauses Seegarten. Die Abschrankungen rund um die Baustelle werden durch junge Erwachsene mit Graffiti-Kunst geschmückt.

Während der gesamten Bauzeit werden die Kunstwerke auch durch Primarschulklassen ergänzt. Der zukünftige Standort des Schulhauses Seegarten wird somit bereits jetzt durch junge Menschen gestaltet und von der Bevölkerung aktiv wahrgenommen.

Es geht um die Sicherheit

Das neue Schulhaus Seegarten wird durch die Primarschulbehörde Arbon erstellt und von der Planungs- und Baumanagement AG sowie die Strabag gebaut. Für beide Organisationen steht die Sicherheit der Bevölkerung im Vordergrund. Um diese zu gewährleisten, wurde eine stabile Plattenabschrankung montiert. Diese bildet nun die

Grundlage für die längste legale Graffiti Wand in der Arboner Geschichte.

Graffiti-Kunst erneuert sich ständig

Die Projektgruppe Graffiti der Kinder- und Jugendarbeit Arbon hat letzte Woche mit der malerischen Gestaltung gestartet. Bereits zieren erste Kunstwerke in frischen Farben und mit abwechslungsreichen Motiven die Bauplatten. Dadurch rückt die Baustelle in den Hintergrund, im Mittelpunkt stehen die malenden Personen und deren Kunstfertigkeiten. Im Laufe der rund einjährigen Bauzeit des Schulhauses Seegarten werden die Graffiti-Werke mehrfach übermalt, denn Jugendkunst soll wechselnde Stimmungen und Lebensgefühle abbilden können. Gemäss diesem Leitsatz können auch Schulklassen der Primarschule sowie Jugendliche die Wand mitgestalten. Interessierte melden sich bei der Kinder- und Jugendarbeit unter gabriele.eichenberger@arbon.ch. Medienstelle Arbon

Richard Nägele, Arbon

Leserbrief

Eine verpasste Chance in der ARA Morgental ...

Die ARA Herisau wird als erste Anlage der Schweiz mit einer zusätzlichen Stufe Pulver-Aktivkohle (PAK) eingeweiht. Diese Anlage entfernt kleinste Stoffteilchen – so genannte Mikroverunreinigungen von Körperpflegeprodukten, Medikamente und chemische Verbindungen. Diese schädlichen Stoffe werden in der ARA Morgental mit dem Abwasser in den See geleitet. Leider wurde es verpasst – anstelle einer sehr aufwändigen Leitung, um Strom zu erzeugen – die Anlagen in Hofen und Morgental zu sanieren. Was nützt uns Elektroenergie, die sonst wesentlich billiger produziert wird, wenn dafür das Abwasser Rückstände enthält, die beseitigt werden könnten? Mit einem Teil der Druckleitungskosten hätten zwei Anlagen saniert werden können. Nach Gesetzesänderungen bezahlt der Bund einen Beitrag zur Sanierung. Vor dem Bau der Leitung wurde erwähnt, dass eine Sanierung mit dem Einbau einer Zusatzstufe später begonnen wird. Nachdem der Bund für solche Anlagen Beiträge spricht, wäre es erstrebenswert, in dieser Richtung Vorkehrungen zu treffen. Es ist schade, wenn Strom erzeugt und dafür das Wasser nicht noch besser gereinigt wird. Wir brauchen gesundes Wasser zum Leben, wenn möglich ohne Medikamentenrückstände.

Richard Nägele, Arbon

Pfarr-Wallfahrt nach Morschach

Die katholische Pfarrei Arbon organisiert am Sonntag, 21. Juni, eine Wallfahrt nach Morschach und Brunnen SZ. Abfahrt mit dem Car ist um 8 Uhr ab Engelplatz Arbon. Der Wallfahrts-Gottesdienst wird in der neu gestalteten Marienkapelle der Pallottinergemeinschaft gefeiert. Alle Pfarreiangehörigen und besonders die Familien sind dazu eingeladen. Das detaillierte Programm mit Anmeldetalon ist dem Juni-Pfarrblatt beigelegt und liegt in den katholischen Kirchen Arbon und Roggwil auf. Anmeldeschluss ist am 8. Juni. mitg.

SVP bi de Lüt

auf der Hafenplattform in Romanshorn

Mittwoch, 10. Juni, Hafenfest mit Apéro ab 18.00 Uhr



Toni Brunner
Nationalrat (SG)



Ueli Maurer
Bundesrat (ZH)



Roland Eberle
Ständerat (TG)



Adrian Amstutz
Nationalrat (BE)

Selbstverständlich können Sie auch die Initiative Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative) unterzeichnen.

Die Fraktion der SVP Schweiz ist zu Besuch im Thurgau. Treffen Sie für einmal die bekanntesten und profiliertesten Politikerinnen und Politiker ausserhalb der Politarena.

Hafenfest mit musikalischer Unterhaltung, Thurgauer-Überraschung und guten Gesprächen unter Freunden. Mit dabei auch alle Thurgauer Kandidaten für den Nationalrat: Hansjörg Walter, Markus Hausammann, Verena Herzog, Kurt Baumann, Diana Gutjahr, Vico Zahnd und die Junge SVP.

Alle sind herzlich willkommen!

Ihre SVP Thurgau

www.svp-thurgau.ch

Frei bleiben!



Zeitfrauen laden zum Rundgang



Morgen Samstag, 6. Juni, um 10.30 Uhr startet ein weiterer öffentlicher Rundgang der Arboner Zeitfrauen. Der Rundgang bietet eine szenische Entdeckungsreise mit spannenden Geschichten aus einem anderen Blickwinkel. Die streikende Italienerin, das Saurer Dienstmädchen, welches aus dem Nähkästchen plaudert, die Lädelfrau vom Posthof – sie alle tauchen auf aus der Vergangenheit und haben Spannendes zu erzählen. Treffpunkt ist der Nymphenbrunnen vis-à-vis dem Jakob Züllig Park. Der Rundgang kostet 20 Franken pro Person, Anmeldung ist nicht nötig. Der Rundgang kann für private Gruppen gebucht werden unter www.zeitfrauen.ch.

Mit Sekt an der neuen Haltestelle



Seit dieser Woche können Anwohner des Steinacher Quartiers Steinacherhof von einem kurzen Weg zur Bushaltestelle profitieren. Postauto Schweiz AG bedient künftig die Haltestelle Hafen Steinach. Einige Personen liessen es sich im Beisein von Gemeindepräsident Roland Brändli (rechts im Bild) nicht nehmen, bereits kurz vor morgens um sechs Uhr den Korken knallen zu lassen und auf den Ausbau des ÖV in Steinach anzustossen. Initiiert wurde das nun realisierte Projekt von Leo Frommenwiler (Zweiter von rechts), wohnhaft im Steinacherhof. Auf seine diesbezügliche Anfrage auf der Gemeindeverwaltung reagierte diese positiv. (Bild: Fritz Heinze)

Martinskirche mit Jodelgesang



Das «Echo vom Bodensee» gestaltete kürzlich die Eucharistiefeier in der Martinskirche mit. Der wiederholte Applaus machte es deutlich: Die Jodler sind beim Kirchenvolk beliebt, ihren Liedern lauscht man gerne, sie sind Teil der Tradition. Rita Grab leitet das «Echo» mit Erfolg, sie nimmt gerne weitere gute Sänger in die Gruppe auf. In der Predigt ging Pater Theo Bischof auf das Diesseits und das Jenseits ein. Heute konzentrierten wir uns mehr auf das Diesseits, es brauche aber beides, Diesseits und Jenseits. Wenn wir Zeit finden füreinander, sei es ein Stück Himmel, das wir weitergeben.

(Bild: Hedy Züger)

Pfadi «Arbor Felix» im Pfla



Die Pfadfinderabteilung Arbor Felix schlug über Pfingsten seine Zelte in Biessenhofen auf. Rund 50 Pfadfinder blickten auf ein kurzweiliges und trockenes Pfingstlager mit spannendem Programm zurück. In einer abgeschiedenen Wald-Oase in der Nähe des Biessenhofer Weihers lebten die Wölfe und Pfader wie in einer Wüsten-Oase in ihren Beduinenzelten und mit Kamelen... Das Wasser wurde zwischendurch knapp – doch die Pfader wussten sich in der «Wüste» zu helfen. In jeder Nacht erhielten einige Wölfe und Pfader einen neuen Pfadinamen – ein unvergesslicher Moment in jeder Pfadi-Laufbahn.

(Bild: Tobias Singer)

Kulturzentrum Presswerk AG will im «Saurer WerkZwei» 5,9 Mio. Franken investieren

Die Historie wird neu bespielt



Ein repräsentatives Denkmal für die Kultur in der neuen Arboner Stadtmitte – Die Presswerk-Fassade im «Saurer WerkZwei».

Bevor die Musikschule Arbon im Herbst 2016 den Kopfbau des ehemaligen Presswerks im «Saurer WerkZwei» als Mieterin beziehen kann, benötigt die am 22. April gegründete Kulturzentrum Presswerk AG insgesamt rund 6 Mio. Franken. Die zwölf Initianten unter der Federführung von Rolf Staedler versprechen, dass «historische Architektur neu bespielt» wird! Das bedeutet, dass in der neuen Arboner Stadtmitte ein Kulturzentrum gebaut wird, das – ähnlich der St. Galler Lokremise – «ohne Abgrenzung aller Arten von Kultur» beheimaten soll.

Bereits heute freut sich Mitinitiant Rolf Staedler auf ein «grossartiges Gemeinschaftswerk», das von der ganzen Bevölkerung in der Region getragen werden soll. Kosten wird

Künftige «Presswerk»-Nutzer
Musikschule Arbon, Stadtmusik Arbon, Tanzwerkstatt Arbon, Sinfonisches Orchester Arbon, Arboner Sänger, Tanzschule Dance Floor, Bigband one for you, Zumba, Vereinigung Rückenturnleiterinnen Thurgau, Rückenbildung, Bewegungsangebot Pro Senectute Thurgau, Triebwerk Arbon, Event- und Kulturorganisationen Arbon und Umgebung.

das Kulturzentrum Presswerk in einer ersten Tranche rund 6 Mio. Franken. Der Verkaufspreis der HRS beläuft sich auf 3,55 Mio. Franken, die Kostenschätzungen betragen 1,6 Mio. Franken für den Innenausbau «Kopfbau», 0,45 Mio. Franken für eine erste Ausbaustufe der Kulturhalle sowie 0,4 Mio. Franken für zusätzliche Inventarkosten. Bezüglich Finanzierung ist die Idee der gesamten Bevölkerung als Trägerschaft allerdings mit gewissen Einschränkungen verbunden, denn die Mindesttranche für eine Beteiligung an der neuen Aktiengesellschaft beträgt 25 000 Franken. Um 5,9 Mio. Franken zu beschaffen, rechnen die Initianten mit Finanzierungsblöcken von 1,5 Mio. Franken Aktienkapital, 1,6 Mio. Franken aus Stiftungen und Schenkungen sowie einer Fremdfinanzierung von 2,8 Mio. Franken. Die Übergabe des «Edelrohbaus» von HRS an die Kulturzentrum Presswerk AG ist auf das dritte Quartal in diesem Jahr geplant.

Kulturhalle für 500 Personen
«Hat die Welt auf ein Arboner Kulturzentrum gewartet?», stellt Mitinitiant Cyrill Stadler die Frage in den Raum, die er gleich selbst mit einem überzeugenden Ja beantwortet! Er betont zwar, dass sich das

neue Eventzentrum über Jahre hinweg entwickeln müsse, der Bedarf mit der Musikschule als «Ankermieterin» im Kopfbau jedoch bereits ausgewiesen sei. Der Verwaltungsratspräsident des Arboner «SummerDays»-Festivals verweist auf zahlreiche gute Beispiele in der gesamten Schweiz und betont, dass die Grösse der Kulturhalle – laut Stadler «eine Perle für den Eventbereich» – absolut perfekt sei. Insgesamt sollen darin 500 Personen Platz finden; mit Nebenräumen für bis zu 100 Personen. Zudem ist im Foyer der Kulturhalle ein Restaurationsbetrieb mit auserlesener Küche geplant. Für die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen wird ein erfahrenes Event-Team zur Verfügung stehen. Geplant ist bereits heute eine zweite Ausbaustufe für weitere 4 Mio. Franken, doch hängt der Zeitpunkt der Realisierung von den ersten Betriebsjahren ab. Für Rolf Staedler ist wichtig, dass sich der Kopfbau und die acht Meter hohe Industriehalle im 1905 bis 1910 erbauten, dreistöckigen Presswerk zwar von den Räumlichkeiten des Oldtimer Clubs Arbon abgrenzen, jedoch der unter Denkmalschutz stehende Gebäudekomplex als Ganzes betrachtet werden soll.

Ein nachgewiesenes Bedürfnis
Die Kulturhalle bietet beste Voraussetzungen für Veranstaltungen wie Konzerte, Musicals, Tanzaufführungen, Musiktheater, Theater, Kleinkunst aller Art, Ausstellungen oder auch Firmenanlässe. Zudem ist das Musikzentrum Arbon mittlerweile zu einem wichtigen kulturellen Treffpunkt der gesamten Region geworden und wird diese bedeutenden Errungenschaften im neuen Kulturzentrum Presswerk noch weiter ausbauen können. Die Investition in ein geschichtsträchtiges Gebäude, dem zusammen mit dem Hamel und dem geplanten Hotel eine zentrale Bedeutung zukommen wird, bedeutet eine langfristige Aufwertung des regionalen Kulturangebots in Arbon und entspricht gemäss den Verwaltungsräten und Gründungsaktionären Rolf Staedler, Bruno Glanzmann, Carmen Lüthi, Cyrill Stadler, Daniel Eugster und Markus Schultz «einem nachgewiesenen Bedürfnis», das Historisches und Zukünftiges sinnvoll vereinen wird. – Auf dem Dach des neuen Kulturzentrums bilden die Buchstaben «ZHdK» nicht nur die Basis für einen Heilandeplatz, sondern auch für eine Verbindung mit der Zürcher Hochschule der Künste im genialen Campus im Zürcher Toni-Areal. *eme*

In der neuen Überbauung in Roggwil gibts noch wenige freie Wohnungen

Zentral Wohnen im Garten

Zentral gelegen und doch im Grünen: Die neue Überbauung «Wohnen im Garten» in Roggwil bietet hohen Wohnkomfort in ländlicher Umgebung.

Im unteren Dorfteil von Roggwil, nur drei Gehminuten vom Dorfzentrum mit Post, Einkaufsladen und Bushaltestelle entfernt, ist die Überbauung «Wohnen im Garten» entstanden. Die drei neuen Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 29 Mietwohnungen sind zum grossen Teil bereits schon bewohnt. Es gibt noch wenige freie 4 1/2-Zimmer-Wohnungen.

Wohnqualität mit hohem Standard
Das neue Wohnquartier ist ruhig gelegen, am Rande zur Landwirtschaft. Und trotzdem sind es nur wenige Schritte bis zur Bus-



Die Wohnüberbauung «im Garten» Roggwil.

haltestelle, wo im Halbstundentakt Postautos nach St.Gallen und Arbon verkehren. Bei der Planung und Entwicklung der neuen Mietwohnungen wurde der Fokus auf Wohnqualität, Grosszügigkeit, Funktionalität und Ausbaukomfort

gelegt. Die Wohnungen sind modern und in ansprechender Architektur passend zur Umgebung gestaltet. Die lichtdurchfluteten Wohn- und Schlafräume verfügen über zahlreiche Vorzüge wie separate Abstellräume, Garderoben und

Tablarschränke, moderne Küchen mit hochwertigen Geräten, zwei Nasszellen (Dusche/WC+Bad/WC), separate Waschküchen pro Wohnung im Untergeschoss, grosszügige, gedeckte Balkone mit traumhafter Besonnung. Die Umgebung ist offen und luftig gestaltet mit Ausblick ins Grüne und über die naheliegenden Obstkulturen. Es gibt eine grosse Tiefgarage, die Wohnungen sind rollstuhlgängig und mit Lift erreichbar. Jede Wohnung hat eine eigene Waschküche mit Waschmaschine und Tumbler.

Hohe Qualität zu fairen Mietpreisen
Die Monatsmiete beträgt bei den noch freien 4 1/2-Zimmerwohnungen zwischen 1870 und 1970 Franken. Mehr Informationen erteilt RF Immo GmbH, Telefon 071 222 85 57 oder www.rf-immo.ch. *ud*

RF immo Vermietung
Verkauf
Verwaltung

Mit uns
bleiben
Sie am



RF immo GmbH
St.Gallerstrasse 10
Postfach 355
9301 Wittenbach

Tel. 071 222 85 57
www.rf-immo.ch
info@rf-immo.ch

DAS ORIGINAL

Im Dienste Ihrer Sauberkeit. Füllen – Leeren oder umgekehrt.

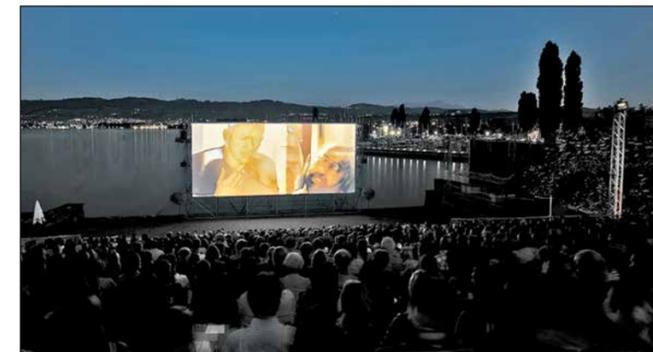


petrali.ch
HAUSWARTDIENSTE –
ENGAGIERT UND NACHHALTIG

Petrali Hauswartungen AG, Postfach 257, 9320 Arbon
Tel +41 71 446 09 74, www.petrali.ch

Der Open-Air-Kinosommer am Ufer des Bodensees

Unter freiem Himmel



Das Programm präsentiert von Kassenschlagern über Komödien, Animationsfilme, Dramen bis hin zu Schweizer Perlen das Beste aus der Kinowelt.

Wenn laue Abende wieder zum Verweilen im Freien einladen, dann tritt der Sommer in seine volle Blüte. Das Open Air Kino Arbon erwacht aus seinem Winterschlaf und lockt von Anfang Juli bis Mitte August kleine und grosse Filmfans vor die Leinwand unter freiem Sternenhimmel.

Das Programm präsentiert von Kassenschlagern über Komödien, Animationsfilme, Dramen bis hin zu Schweizer Perlen das Beste aus der Kinosalon 2014/2015.

«Magic Mike XXL» als Premiere

Mit der rührenden Tragikomödie «Honig im Kopf» etwa konnten Regisseur Til Schweiger und Hauptdarsteller Didi Hallervorden einen Sensationserfolg landen. Die Geschichte um ein Mädchen, das ihren an Alzheimer erkrankten Opa auf eine Reise nach Venedig entführt, hat sich zum bislang erfolgreichsten deutschen Film entwickelt. Für die Lachmuskeln sorgt die Multikulti-Komödie «Monsieur Claude und seine Töchter», welche sich um ein Elternpaar dreht, dessen vier Töchter allesamt Männer aus anderen Kulturkreisen heiraten. Der Animationsfilm «Minions» widmet sich ausschliesslich den quirligen, bananengelben Publikumslieblingen und verspricht Kinovergnügen für Gross und Klein. Für jene Filmfans, die es gerne schnell und spannend mögen, ist mit «Fast and the Furious 7» auch eine geballte Ladung Action im Programm zu finden. Als

Open Air Kino Arbon

Freitag, 10. Juli: «The Second Best Marigold Hotel», D
Samstag, 11. Juli: «Minions», D
Sonntag, 12. Juli: «Hinter den sieben Gleisen», Dialekt,
(zum 100. Geburtstag von Kurt Früh)
Montag, 13. Juli: «Still Alice», Edf
Dienstag, 14. Juli: «Camino de Santiago», Dialekt
Mittwoch, 15. Juli: «Honig im Kopf», D (Raiffeisen Filmnacht)
Donnerstag, 16. Juli: «The Imitation Game», Edf
Freitag, 17. Juli: «Ted 2», D
Samstag, 18. Juli: «Fast & Furious 7», D
Sonntag, 19. Juli: «Wild – Der Grosse Trip», D
Montag, 20. Juli: «Whiplash», Edf
Dienstag, 21. Juli: «Usfahrt Oerlike», Dialekt (Live zu Gast: Paul Riniker)
Mittwoch, 22. Juli: «European Outdoor Film Tour», OV/D (www.eoft.eu)
Donnerstag, 23. Juli: «Magic Mike XXL», D (Premiere)
Freitag, 24. Juli: «Monsieur Claude und seine Töchter», D
Samstag, 25. Juli: «Cinderella», D
Sonntag, 26. Juli: «La famille Bélier», Fd
Montag, 27. Juli: «Der Nanny», D
Dienstag, 28. Juli: «Fifty Shades of Grey», D
Mittwoch, 29. Juli: «Samba», Fd
Donnerstag, 30. Juli: «Honig im Kopf», D
Freitag, 31. Juli: «Minions», D
Sonntag, 2. August: «Woman in Gold», Edf
Montag, 3. August: «Electroboy», OV/DF
Dienstag, 4. August: «Traumfrauen», D
Mittwoch, 5. August: «Monsieur Claude und seine Töchter», D
Donnerstag, 6. August: «Kingsman: The Secret Service», D
Freitag, 7. August: «Honig im Kopf», D (Pro Juventute Filmnacht)
Samstag, 8. August: «Shaun das Schaf – Der Film», D
Sonntag, 9. August: «Kühe, Käse und 3 Kinder», OV/D
Montag, 10. August: «Boyhood», Edf
Dienstag, 11. August: «The Second Best Marigold Hotel», Edf
Mittwoch, 12. August: «Fast & Furious 7», D
Donnerstag, 13. August: «Fifty Shades of Grey», D
Freitag, 14. August: «Jurassic World», D
Samstag, 15. August: «Minions», D
Sonntag, 16. August: «Monsieur Claude und seine Töchter», D (Coop Night).
Ticketpreis: 16 Franken,
mit Coop Supercard 12 Franken. *pd.*

Premiere darf «Magic Mike XXL» gezeigt werden.

Schweizer Filme und Gäste

Natürlich dürfen auch die nationalen Filme im Programm nicht fehlen. In «Usfahrt Oerlike» geben Jörg Schneider und der kürzlich verstorbene Matthias Gnädinger ein ganz spezielles Freundespaar ab. Regisseur Paul Riniker stattet Arbon einen Besuch ab und berichtet dem Publikum über Hintergründe und Entstehungsgeschichten dieses emotionalen Films. «Kühe, Käse und 3 Kinder» dreht sich um die Geschwister Braida, Marchet und Jon, die den Alpsommer auf der Alp Gün im Safiental verbringen und mit Beherrtheit den Herausforderungen des Alltags begegnen. Vor dem Film sorgt die «Appenzeller Kapelle Dewisli» in Arbon für musikalische Unterhaltung. Zu Ehren des 100. Geburtstag Regisseurs Kurt Früh wird sein Kleinbürger-Drama «Hinter den sieben Gleisen» von 1959 gezeigt.

Gastronomie mit Verwöhnaroma

Das detaillierte Kinoprogramm findet sich auf der neuen Webseite oder auf der Facebook-Seite. Türöffnung ist jeweils um 19.30 Uhr. Im Restaurant und im Kiosk sind diverse warme und kalte Speisen, Getränke, Glaces, Popcorn und viele weitere Köstlichkeiten erhältlich. Die Vorführungen beginnen mit dem Eindunkeln (im Juli ca. um 21.30 Uhr, im August ca. um 21.15 Uhr) und finden bei jeder Witterung statt, ausser bei Sturm. *pd.*

Leserbrief

Eher dürftiger Auftakt

Die Ankündigung tönte durchaus vielversprechend. Mit der neuen Rubrik «Blitzlicht» in «felix. die zeitung.» versprach der Stadtrat, monatlich vertiefte Hintergrundinformationen zu einem selbstgewählten Thema zu liefern. Eine anerkanntswerte Absicht, deren Umsetzung allerdings in die Hose ging. In der letzten Ausgabe des «felix.» hatte der für unsere Finanzen zuständige Stadtrat seinen Mitbürgern die missliche Finanzlage und das strukturelle Defizit unserer Stadt erklären wollen. Ausser ein paar bekannten Floskeln über die letzten zehn Jahre, die stetig wachsenden Sozialausgaben sowie die Notwendigkeit ausserordentlicher Erträge aus dem Verkauf des Hamel-Gebäudes und des Burkhardt-Hauses war leider wenig zu vernehmen. Was bleibt, sind mehr oder weniger unverbindliche, aber keineswegs neue Feststellungen, die uns nicht weiterhelfen. Das durchaus gut gemeinte neue Informationsgefäss «Blitzlicht» wird in dieser Form keine Verbesserung bringen. Dennoch darf man gespannt sein, wie andere Stadträte oder auch der Stadtpräsident sich zu aktuellen Themen vernehmen lassen. Andernfalls wäre dem Anliegen eines grossen Teils unserer Bevölkerung wohl besser gedient, wenn sich der Stadtrat endlich entschliessen könnte, Leserbriefe zu beantworten.
Hans Joerg Graf, Arbon

50 Jahre Österreicher-Verein

Der Österreicher-Verein-Arbon feierte sein 50-Jahr-Jubiläum. 50 Jahre in Arbon – aus Österreichern sind in dieser Zeit «Arboner» geworden, die sich in ihrem Verein wiederfinden. Am Jubiläumsabend gab es Heimatklänge. Eine Freude bereiteten die Grussworte der Stadt Arbon, durch Stadtrat Konrad Brühwiler. Präsident Luis Lang berichtete über das Vereinsgeschehen, die Grussworte des Gründers des Vereins, Ehrenpräsident Erwin Stelzhammer und Josef Patzelts Geschichten werden in Erinnerung bleiben. *mitg.*

Heisser Grillentanz

Das dritte Grillentanz Festival Arbon hat 1500 Menschen zum Grillen und Tanzen gelockt. In den Quaianlagen wummerten die Bässe und Beats, so dass es durch Mark und Bein ging. Laut war es, doch die jungen Menschen genossen das friedliche Festival an seiner einmaligen Lage am Seeufer. Auch das Wetter war dem Festival wohl gesonnen – der erwartete Regen ist ausgeblieben. Das Festival-OK um den Steinacher Patrick Wüst konnte am Schluss eine durchwegs positive Bilanz ziehen: «Wir sind sehr, sehr zufrieden.» Die Helfer hätten hervorragende Arbeit geleistet, beim dritten Festival habe man bereits von der Routine und Erfahrung profitieren können. Auch für nächstes Jahr ist ein Grillentanz Festival geplant. Über eine Verlängerung auf zwei Tage denkt das OK derzeit nach.



1500 Besucher aus der Region und dem nahen Ausland genossen die friedliche Festival-Atmosphäre am Seeufer.



Das Electro-Duo Missue malt gemeinsam mit der St. Galler Sängerin Natasha Waters eine anmutige Klangsphäre.



Die Begeisterung steht mancher Festival-Besucherin ins Gesicht geschrieben.



Die St. Galler Elektropop-Künstlerin Natasha Waters zog in ihren Bann. (Bilder: Oliver Kerrison)

International ausgeschrieben Schweizer Meisterschaften im Rollstuhl-Sport auf den Sportanlagen Stacherholz in Arbon

Die Weltelite rollt um Rekorde



Der Thurgauer Marcel Hug wird am Wochenende auf dem Stacherholz acht Mal im Einsatz sein.

Nach dem gestrigen Auftakt mit dem «Daniela Jutzeler Memorial» startet die Rollstuhl-Weltelite ab morgen Samstag in Arbon an den international ausgeschrieben Schweizer Meisterschaften.

Arbon erlebt damit am Wochenende zwei weitere Wettkampftage, die im Vergleich zu Weltklasse Zürich noch besser besetzt sind. Roger Getzmann, Chef Spitzensport Schweiz, überrascht das riesige Interesse kaum. «Arbon hat die schnellste Bahn der Welt und ein Jahr vor den Paralympics geht es um Limiten und Quotenplätze. Niemand möchte sich die Chance entgehen lassen, anfangs Saison schnelle Zeiten zu fahren.»

Die Bestzeiten werden purzeln Vor einer Woche in Nottwil fielen vier Weltrekorde. «Bei idealen äusseren Bedingungen werden am Bodensee die Bestzeiten purzeln», vermutet der mehrfache Paralympics-Medaillengewinner Beat Bösch (Nottwil). Er begutachtete vor zwei Wochen die Arboner Bahn, um als Sprinter den optimalen Reifendruck herauszufinden. Daneben führen

die vierfache Europameisterin Manuela Schär (Kriens) und der gebürtige Thurgauer Marcel Hug (Neuenkirch) die Schweizer Delegation an. Schär startet auf dem Stacherholz trotz einer vor zehn Tagen zugezogenen Handverletzung und geht dabei ein gewisses Risiko ein, dass die Schnittwunde wieder aufbricht. «Aber es ist der bestbesetzte Anlass, an den ich mich erinnern kann. Da möchte ich unbedingt dabei sein», sagt die Nachfolgerin der inzwischen zurückgetretenen Edith Wolf-Hunkeler.

Favoriten und Exoten
Marcel Hugs Gegenspieler David Weir (Gb), die Behinderten-Welt-

sportlerin des Jahres Tatyana McFadden (USA), Amanda McGrory (USA), Julien Casoli (Fr), Tomasz Hamerlak (Pol), Louise Sauvage (Aus), die gesamte japanische und thailändische Elite werden an der SM ebenfalls um Rekorde rollen. Daneben sind Teams aus Ghana, Nigeria, ganz Europa, den Arabischen Emiraten oder Russland, Kasachstan, Kuwait, Kanada oder Brasilien gemeldet. Die Rollstuhl-Leichtathletik wird immer internationaler und die Konkurrenz wird für die Schweizer grösser.

Graf und Frei nicht dabei
Die Medaillengewinner von Arbon werden im Oktober die Titel auch



an der WM in Doha (Qatar) unter sich ausfahren. Fehlen werden bei der Jagd um Weltrekorde und persönlichen Bestzeiten die Appenzellerin Sandra Graf (Gais) oder Urgestein Heinz Frei (Eziken). Sie bereiten sich beim zugleich stattfindenden Handbike-Weltcup in Italien auf die Ende Juli in Nottwil folgende WM vor. Im Gegensatz zu den «Fussgängern» starten Rollstuhlsportler am gleichen Tag vielfach über mehrere Distanzen. Marcel Hug oder Manuela Schär kommen an den zwei SM-Tagen auf rund acht Einsätze. Sie müssen nicht abgeschirmt, sondern können zwischen den Rennen für Autogramme oder sonstige Wünsche angefragt werden. «Wir hoffen, dass die Bevölkerung bei Gratis-Eintritt die Chance nützt und Rollstuhl-Spitzensport live vor Ort verfolgt», sagt OK-Präsident Nick Sigg.

Thurgauer Hoffnungsträgerin
Neben dem Duo Manuela Schär/ Marcel Hug wird die zweite Schweizer Reihe in den Fokus rücken. Die Thurgauer Maturandin Catherine Debrunner (Mettendorf) gehört zu den Hoffnungsträgerinnen. Als 14fache Junioren-Weltmeisterin startet die Zwanzigjährige bereits im Elite-Feld, um im Hinblick auf die WM und die Paralympics 2016 in Rio noch mehr gefordert zu werden. Vor einer Woche hat die Paraplegikerin in Nottwil den Schweizer Rekord über 200m verbessert.

Urs Huwyler

Schweizer Meisterschaften	
Samstag, 6. Juni	
09.30 Uhr:	400 m
11.15 Uhr:	800 m
14.00 Uhr:	100 m
15.15 Uhr:	5000 m
Sonntag, 7. Juni	
10.00 Uhr:	200 m
11.15 Uhr:	1500 m
13.45 Uhr:	4x400 m
14.30 Uhr:	10000 m
15.00 Uhr:	800 m

sommerCHORfest

Edward Elgar | Franz Schubert | Aaron Copland | George Gershwin

Romantische Chorreise

ab 5.00

Kammerchor Oberthurgau Arbon | Klavier: Karl Arnold
Leitung **Roman Walker**

Fr 12. Juni 2015 Arbon

So 14. Juni 2015 St. Gallen

Ev. Kirchgemeindehaus, 20.00 Uhr

Waaghaus, 17.00 Uhr

Starticket 0900 325 325

(CHF 1.19/Min.)

www.collegium-musicum.ch

Medienpartner



Urnenabstimmung vom 14. Juni 2015

Genehmigung
Jahresrechnung 2014
der Sekundarschulgemeinde Arbon

Die Abstimmungszeiten sind auf dem Stimmausweis aufgeführt. Stimmberechtigte, die aus irgendeinem Grund an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, das Stimmrecht im Büro der Schulverwaltung der Sekundarschulgemeinde Arbon, Alemannenstr. 16, auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in der Woche vor dem Hauptabstimmungstag (Mo - Fr, 08.00 - 11.00 h).

Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen. Allenfalls fehlendes Abstimmungsmaterial kann bei der Schulverwaltung nachbezogen werden.

Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbon

Wir bedanken uns herzlich für alle Zeichen der Anteilnahme und Zuwendung, die wir beim Abschied unserer lieben

Anna Peterer-Kriech

26. April 1927 – 17. Mai 2015

erfahren durften. Danke für jedes tröstende Wort, jede Umarmung und jede mitfühlende Geste. Danke für die Karten und für die Spenden für Messen, Grabschmuck oder wohltätige Zwecke.

Wir danken P. Henrik Walczak für die teilnahmevolle Trauerfeier und allen, die unserer Ehefrau, Mutter, Gross- und Urgrossmutter im Leben wohlgesinnt waren und ihr das letzte Geleit gegeben haben.

Vergelt's Gott

Arbon, im Juni 2015

Die Trauerfamilie



Sonntags-Buffer im Park

Geniessen Sie an jedem Sonntag von Juni bis Ende August von 12 - 14 Uhr das reichhaltige Buffet mit musikalischer Unterhaltung.

Salate und Vorspeisen, Suppen, Grilladen und Fische, Gemüsegerichte sowie ein Käse- und Dessertbuffet erwarten Sie.

CHF 75 pro Person

Reservation unter T 071 282 0490
oder restaurants@oberwaid.ch

Oberwaid AG | Oberwaid - Kurhotel & Privatklinik
Rorschacher Strasse 311 | 9016 St. Gallen - Schweiz
T +41 (0)71 282 0000 | info@oberwaid.ch | www.oberwaid.ch

Am 7. Juni
mit Live Musik
von den OLDIES
aus Appenzell



Sperrung Kirchstrasse für den Verkehr

Der Gemeinderat Horn erteilt kürzlich dem Alters- und Pflegeheim Horn die Baubewilligung für den Neubau der Alterswohnungen. Nachdem die Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen sind, beginnen ab Montag, 8. Juni 2015 die eigentlichen Bauarbeiten. Damit verbunden ist die während der Dauer der Bauarbeiten notwendige Sperrung der Kirchstrasse für den gesamten Verkehr. Die Zufahrt ab der Tübacherstrasse auf den Parkplatz Gemeindehaus ist jedoch weiterhin möglich. Für die Fussgänger wird eine Umleitung erstellt. Die Gemeinde Horn und das Alters- und Pflegeheim Horn danken für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung Horn

37 Arbonerinnen waren im Kloster Hegne

«Ora et labora» - bete und arbeite. Auch das Kloster Hegne bei Allensbach lebt nach dieser Regel. Die 37 Besucherinnen aus Arbon, die kürzlich ins Kloster Hegne reisten, beteten «nur» ein Vaterunser, genossen danach ein Mittagessen – und gingen wieder, tief beeindruckt. In Hegne werden Hunderte Schüler unterrichtet, sie können auch das Abitur ablegen. Hegne ist eine «Filiale» des Klosters Ingenbohl in der Schweiz, prächtig gelegen und bestens unterhalten. h.z.

Wer vermisst diesen Kater?



Seit mindestens zwei Wochen streicht dieser unkastrierte, zwei- bis dreijährige Kater im Seemoosholzquartier umher. Bitte melden bei: Katzenfreunde Oberthurgau, Tel. 071 410 18 56. mitg.

«Arbon Musiziert 2015» – zahlreiche Musikerlebnisse noch bis Sonntag im Musikzentrum

Musikalische Vielfalt erleben



Das Bläser-Festival am Sonntagabend wird wiederum den begeisterten Schlusspunkt bilden am «Arbon Musiziert.»

Unter dem Motto «Musik & Natur» zeigen die Musikschule Arbon und Vereine des Musikzentrums noch bis Sonntag, 7. Juni singend, musizierend und tanzend ihre grosse Vielfalt.

«Arbon Musiziert» ist aus dem vossommerlichen Veranstaltungskalender der Region Arbon nicht mehr wegzudenken. Diese Musiktage zeigen das vielfältige Schaffen, welches unter anderem im Musikzentrum praktiziert wird, in diesem Jahr vom 3. bis 7. Juni. Unter dem Motto «Musik & Natur» präsentieren sich die Sologesangsklassen, die Gitarrenklassen mit dem Gitarrenorchester, Blas- und Streichorchester, verschiedene Ensembles und Instrumentalsolisten aus der Musikschule Arbon sowie das Jugendcorps Steinach und die Bigband «One For You» mit der Tanzwerkstatt Arbon. Musizierend, singend und tanzend zeigen sie ihre musikalischen Kreationen zum Thema Natur.

Schülerorchester spielt Vivaldi
Insgesamt stehen sieben Veranstaltungen bei «Arbon Musiziert», das seit Mittwoch läuft, auf dem Programm. Heute Freitag, 5. Juni um 18 Uhr interpretieren beim Gesangs-

Festival die Sänginnen und Sänger der Sologesangsklassen Alexa Vogel und Matthias Aeberhard ihre Songs. Morgen Samstag, 6. Juni, finden von 9 bis 12 Uhr die beliebten Schnupperlektionen statt. Auch am Samstag ist der grosse Auftritt des Schülerorchesters unter der Leitung von Vroni Dünner und der Querflötenklasse Ruth Bischofberger. Sie bringen eine für das Schülerorchester arrangierte Kurzfassung der Vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi zur Aufführung. Dazu spielen junge Querflötistinnen zu jeder Jahreszeit bekannte Volkslieder.

Abschluss mit dem Bläser-Festival
Am Sonntagabend laden um 19 Uhr die Blasorchester und Bläserensemble der Musikschule Arbon und der Musikgesellschaft Steinach zum abschliessenden Gemeinschaftskonzert ein. In diesem Bläserfestival musizieren Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen Altersstufen unter anderem die «Youngsters», das «Clarinetissimo», die fortgeschrittenen Bläserinnen und Bläser der «Woodwind Connection» (alle unter der Leitung von Peter Dörner) und das Jugendcorps Steinach (Leitung Bruno Uhr).

Ein Anlass für die ganze Familie
Alle Veranstaltungen von «Arbon Musiziert» eignen sich besonders auch für Familien mit Kindern. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte erhoben. Nähere Informationen sind unter der Homepage der Musikschule Arbon www.musikschule-arbon.ch abrufbar. pd

An- und Abmeldeschluss für die Musikschule am 10. Juni
Musikinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben noch bis 10. Juni die Möglichkeit, sich an der Musikschule Arbon für das erste Semester des kommenden Schuljahres (Beginn: 10. August) an- und abzumelden. Dieser Anmeldetermin gilt für Einzel- und Gruppenunterricht sowie musikalische Grundkurse. Bis zum 10. Juni müssen alle Abmeldungen im Sekretariat der Musikschule eingetroffen sein. Verspätete Abmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Auskunft und Unterlagen sind erhältlich bei Leo Gschwend, Musikschulleiter, Musikzentrum, Brühlstrasse 4, 9320 Arbon, Telefon 071 446 62 82, unter info@musikschule-arbon.ch oder unter der Homepage www.musikschule-arbon.ch.

Nie mehr selber Rasen mähen!

AUTOMOWER®

Fragen Sie nach unserer Hausberatung!

DER NR. 1 BESTSELLER SEIT 1999

Copyright © 2014 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

manser
HANDWERKERCENTER

Pündtstr. 1 • 9320 Arbon • Tel. 071 440 40 40

Sie brauchen Unterstützung?

Wir erleichtern Ihren Alltag.

Wir entlasten Sie von Arbeiten im und ums Haus, begleiten Sie oder erledigen Administratives. Unsere Leistungen werden Ihrem individuellen Bedarf angepasst. Eine persönliche Bezugsperson leistet Unterstützung. Erkundigen Sie sich unverbindlich.

Pro Senectute Thurgau, Arbon
Astrid Antonioli, 071 440 31 55
Mo, Di, Do, Fr 8.00–9.30 Uhr
info@tg.pro-senectute.ch

Strassenverkehrsamt Thurgau

Auktion Kontrollschilder TG 4 – TG 10
Diese Kontrollschilder sind nebst vielen anderen derzeit im Angebot!

TG 4 bis 1. 7. 2015	TG 5 bis 24. 6. 2015	TG 6 bis 17. 6. 2015
TG 7 bis 10. 6. 2015	TG 8 bis 3. 6. 2015	TG 9 bis 27. 5. 2015
TG 10 bis 20. 5. 2015		

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

3-Familien-Haus in Arbon
Nähe Zentrum. Zwei kleine 4-Zi-Wohnungen mit Terrasse oder Balkon und eine 2½-Zi-Dachwohnung, gepflegter Garten und Schopf. Land 581 m², Richtpreis Fr. 770'000.-

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

FILATI
MODE MIT WOLLE...

... wir sind auch dabei am weltweiten Tag des öffentlichen Strickens!

Samstag, 13. Juni von 13.30–17.00 Uhr, Terrasse vom Restaurant Strandbad, Arbon

Franziska Röhl Rutishauser
am Fischmarktplatz
9320 Arbon
Telefon 071 446 14 53

HIÖB
INTERNATIONAL

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

GRATISABHOLDENST UND WARENNAHME für Wiederverkäuferliches

RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN zu fairen Preisen

Brockenstube Rorschach
St. Gallerstr. 16, Tel. 071 845 27 37
www.hiob.ch, rorschach@hiob.ch

Weitere HIÖB Brockenstube
Wittenbach/St. Gallen
Tel. 071 298 38 65, St. Gallerstrasse 1

HELFFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

manser
IMMOBILIEN AG

Wir suchen per sofort

Reinigungskraft

Ihre Aufgaben:
- selbständiges Ausführen von Reinigungsarbeiten, ca. 10 h in der Woche

Anforderungen:
- Berufserfahrung als Reinigungskraft
- Selbständige, exakte und saubere Arbeitsweise
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit runden das Profil ab

Wir bieten:
- Ein gutes und angenehmes Arbeitsumfeld

Spricht Sie diese Herausforderung an? Dann freuen wir uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (mit Foto).

Manser Immobilien AG • Nicole Kern
Pündtstr. 1 • 9320 Arbon • Tel. 071/447 12 23
n.kern@mansergroup.com • www.mansergroup.com

Jubiläumsangebot

40 Jahre

optiker mayr

Dieselfassungen mit Einstärkengläsern in Kunststoff mit Superentspiegelung und Hartschicht als Korrektur- oder Sonnenbrille für Fr. 358.-
Lagerfassungen!
Korrektur +-sph. 4.00 +- cyl. 2.00

Aktion bis 18. Juli 2015 www.optikermayr.ch

Fantastische Bahnreisen vom Spezialisten:
Schweiz • Europa • Weltweit

ZRT
Ihr Bahnspezialist für Erlebnisreisen

ZRT Bahnreisen • Oberer Saltinadamm 2 • 3902 Brig-Glis
Tel. 027 922 70 00 • Fax 027 922 70 07 • info@zrt.ch
Weitere faszinierende Reisen finden Sie unter www.zrt.ch

Tibet mit Lhasa-Bahn, Indien, Thailand-Laos und Vietnam

Kanadas Osten im «Indian Summer» **NEU**

Roter Pfeil, hist. Postauto und Dampfbahn

Jura mit Extrazug, Bus und Pferdewagen

Spezialreisen mit Bernina und Glacier Express

Sind Sie neugierig auf weitere erlebnisreiche Bahnreisen? Gerne schicken wir Ihnen unsere Spezialbroschüren.

«Wasserspass für alle»
Am 13./14. Juni erhalten Behinderte und Nichtbehinderte Menschen beim 9. Paraboat-Event in Arbon neben dem Schwimmbad erneut die Gelegenheit mit dem Paraboat den Plausch zu haben. Am Samstag, 13. Juni, ab 12 Uhr beginnt der Event mit Festwirtschaft, Böötlbar, Plauschfahrten, Tombola mit 400 schönen Preisen. Lose sind im Vorverkauf im Restaurant Harmonie in Arbon erhältlich. Es besteht die Möglichkeit für Behinderte und Nichtbehinderte, gratis mit einem solchen Paraboat ein paar Runden zu drehen und eigene (Fahr-)Eindrücke zu sammeln. Um 15.30 Uhr findet ein Plauschrennen mit und gegen Andreas Balg, Stadtmann von Arbon, statt. Ab 19 Uhr spielt das «Palmbeach Duo». Am darauf folgenden Tag sind ab 10 Uhr die Boote für die Besucher bereit. An beiden Tagen tragen die Teams vom «Xtra fitness» und «McDonald's» von Arbon mit verschiedenen Aktivitäten für Gross und Klein zur Unterhaltung bei, Interessierte dürfen auch dort mitmachen. Natürlich ist für das leibliche Wohl auch gesorgt mit Fischchnusperli oder Feinem vom Grill. *mitg.*

«Sonnenblumenhaus» lockte
Geselliges Zusammensein und Informationen, Zeit für Gespräche, Musik, Texte, Postkarten, Filmbilder – all das wurde am Sonntag im «Sonnenblumenhaus» an der Rebenstrasse geboten. Und sichtbar wurde: Arbon besitzt mit dem Haus an der Rebenstrasse 33 nicht nur ein Gesamtkunstwerk von nationaler Bedeutung. Die Stadt hat auch eine Bevölkerung, die sich dafür interessiert und die mit Freude für ihr kulturelles Erbe und dessen Zukunft einsteht. Dafür schufen Programm, Angebote und Ambiente den entsprechenden Rahmen. Warum man das Haus, ein Geschenk, nicht einfach für eine Kosmetik der Rechnung verkaufen sollte, liess sich dabei erleben. Als nächstes wird die IG Max Burkhardt am 17. Juni, 20 Uhr, in der Galerie Adrian Bleisch, ihre Ziele, Ideen und die Möglichkeit einer breiten Beteiligung präsentieren. *pd*

Mammutbaum sorgt für Klangerlebnis im Saurer Werk 1

Klanggriese im ZiK



Baumkünstler Oliver Lüttin (rechts) und «Arbonale»-Organisator Stefan Filippi vor dem riesigen Mammutbaum im ZiK.

Ein gigantischer Baum liegt kurze Zeit im Saal des ZiK-SaurerWerk in der Arboner Altstadt. Der 26 Meter lange Riese soll künftig Schulklassen und anderen Gruppen für Workshops zu Verfügung gestellt werden. Auch an der «Arbonale» vom 12. bis 27. September wird sich der mächtige «Trommelbaum» bestimmen viel Gehör verschaffen.

Oliver Lüttin aus Degersheim nennt sich Baumkünstler und Musiker. Seinen abgelegenen Toggenburger Bauernhof hat er aufwändig und mit viel Geschick in eine «Klangarena» verwandelt. Aus Bäumen der Region Ostschweiz hat er eine einzigartige private Erlebniswelt geschaffen. Zu dieser Erlebniswelt gehören auch seine beiden Lieblinge, zwei ausgehölte rund 20 Meter hohe Mammutbäume.

Jedes Stück erhält eigenes Fell
Jetzt hat der eigenwillige Künstler ein neues Projekt: Im Arboner ZiK-Saal an der Wassergasse neben der «Wunderbar» will er Schulklassen und anderen Gruppen klangvolle Workshops anbieten. Dafür hat er einen 26 Meter langen Mammutbaum ausgehöhlt und in 26 Meterstücke zerlegt. Diese ausgehöhlten Baumstücke liegen nun aufgereiht nebeneinander und werden von Oliver Lüttin bespannt mit Tier-

fallen. Jedes Baumstück erhält ein anderes Tierfell. So wird der Mammutbaum zum «Trommelbaum». Damit und mit weiteren Naturinstrumenten, die Lüttin selber aus Bäumen geschaffen hat, lassen sich wunderbare Klangexperimente erleben, ist Künstler Lüttin überzeugt.

Vom Casino ins Saurer-Werk
Den rund 120 Jahre alten Baumriesen hat der Toggenburger vor ein paar Jahren in Konstanz abgeholt. Vor dem Casino Konstanz hatte dieser gestanden und fiel einer Fällaktion zum Opfer. Oliver Lüttin hat gehandelt und den Baum abtransportieren lassen. Sein Anliegen ist es, achtsam mit der Schöpfung umzugehen. «Ein sinnvoller Umgang mit den Ressourcen», ist mir wichtig. Lüttin ist eigenwillig, er will sich keine Grenzen setzen lassen, Rendite steht ihm bei seiner Kunst nicht im Vordergrund. An der «Arbonale 2015», dem Klang- und Skulpturenfestival im ZiKZaKZuK-Areal vom 12. bis 27. September, wird der Mammutbaum neben zahlreichen weiteren Werken öffentlich zugänglich sein für Klangexperimente. Oliver Lüttin bietet schon vorher Workshops und Führungen für Gruppen und Schulen an. Er ist erreichbar unter Telefon 079 635 75 72. Mehr Information unter www.klangarena.ch. *ud*

Stadtrat nutzt «felix. die zeitung.»
Immer wieder haben sich in letzter Zeit verschiedene Arboner Parteien kritisch zur mangelnden Bürgernähe und zur ungenügenden Kommunikation im Stadthaus geäußert. Weil es dem Stadtrat an Sensibilität fehlt für die angemessene Kommunikation und die Bedürfnisse des Souveräns, wurden der Exekutive von 15 Stadtparlamentariern verschiedene Fragen gestellt. Nun hat der Stadtrat diese Interpellation beantwortet. Angesprochen auf das Misstrauen in der Öffentlichkeit gegenüber der stadträtlichen Tätigkeit betont der Stadtrat, dass – ausgehend von den Wahlergebnissen am 8. März – «kein Misstrauen einer breiten Öffentlichkeit gegenüber der Tätigkeit der Exekutive festzustellen» sei. Diese informiere die Bevölkerung regelmässig über ihre Aktivitäten; deshalb – und aus Gründen des Datenschutzes – sei es auch nicht nötig und möglich, stadträtliche Sitzungen teilweise einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der Stadtrat betont weiter, dass das aktuelle Kommunikationskonzept im zweiten Halbjahr neu konzipiert werde, nachdem die bisherige Stelle Kommunikation und Stadtentwicklung reorganisiert worden sei. Mit Thomas Steccanella habe die Stadt auf Mitte August einen neuen Verantwortlichen für die Kommunikation und das Marketing unter Vertrag genommen. Er werde in Zusammenarbeit mit der Pinax AG das Kommunikationskonzept überarbeiten. Ob der Stadtrat «felix. die zeitung.» als amtliches Publikationsorgan vermehrt kompetent nutzen wolle, ist für die Exekutive keine Frage, denn «felix. die zeitung.» sei ein wichtiger Grundpfeiler im städtischen Kommunikationskonzept. In der neuen, wiederkehrenden Rubrik «Blitzlicht» werde der Stadtrat als Gremium oder ein einzelner Ressortverantwortlicher Kerninhalte zu aktuellen Themen, aus seiner Tätigkeit oder zusätzliche Informationen erläutern. Diese Rubrik sei in einem Turnus von rund vier Wochen vorgesehen. Letztlich betont der Stadtrat, dass die Kommunikation in der Verantwortung des Ressorts Präsidium liege. *eme*



Neue Telefonnummern für die Gemeindeverwaltung Horn

Die Gemeindeverwaltung Horn erhält eine neue Telefonanlage mit neuen Telefonnummern. Die Verwaltung ist ab dem 01. Juni 2015 neu erreichbar unter der Telefonnummer 058 346 21 21 und Fax 058 346 21 20.

Vorstudie «Familienergänzende Kinderbetreuung» liegt vor

Am 26. Mai wurden Vertreter der Gemeinden Horn, Steinach und Tübach sowie von bestehenden Betreuungsangeboten die Ergebnisse der Vorstudie für familienergänzende Kinderbetreuung in den Gemeinden Tübach (SG) Horn (TG) und Steinach (SG) präsentiert. Die Fiorino Kinderkrippen, welche im Auftrag der drei Gemeinden neben der Auswertung von Umfragen aus den Vorjahren auch Interviews mit allen Anspruchsgruppen geführt hatten, präsentierten insgesamt fünf Lösungsansätze mit verschiedenen Optionen, welche auch phasenweise über die kommenden Jahre umgesetzt werden können. Dies ermöglicht es einerseits, der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, andererseits die finanziellen Aufwendungen bedürfnisgerecht zu staffeln. In der Analyse konnten klare Lücken im bestehenden, teilweise bereits guten Angebot aufgezeigt werden, andererseits konnte auch Potenzial für die Ausschöpfung von Synergien, Professionalisierungspotenzial und mögliche Erweiterungen des Angebotes aufgezeigt werden, welche von modernen Gemeinden heute erwartet werden. Bis Ende Juni 2015 sollen nun drei Optionen weiter vertieft und auch finanziell respektive organisatorisch untersucht werden. Die Gemeinde Horn ist zuversichtlich, dass aufgrund der grossen Fortschritte, die in den letzten Wochen erzielt werden konnten, 2016 mit der Umsetzung und damit auch mit dem Ausbau der bestehenden Angebote gerechnet werden kann.

Gemeindeverwaltung Horn

«Voll stabil!» – die neue CD der «Partybirds» ist da

Taufe im «Ochsen»



Mario und Daniela Hümbeli in ihrem hauseigenen Stadel in Steinach. Vater und Schwiegertochter sind als «Partybirds» unterwegs.

Die Party- und Schlagerformation «Partybirds» aus Steinach tauft heute Freitag, 5. Juni, ihre zweite CD. Mit dem Titel «Voll stabil!» nehmen Mario und Daniela Hümbeli Bezug zu ihrem Slogan vor jedem Auftritt.

Zwei neue eigene Titel und elf Cover-Titel aus dem aktuellen Bühnenprogramm werden die Zuhörer begeistern. Selbstverständlich wird die CD bei einer Taufe ausgiebig

gefeiert werden. Heute Freitag, 5. Juni, um 20 Uhr sind alle Fans, Freunde und musikbegeisterten Gäste ins Restaurant Ochsen in Roggwil eingeladen, beim offerierten Cüpli mit den «Partybirds» anzustossen. Der Eintritt ist gratis und es besteht kein Konsumationszuschlag. Übrigens – im «Ochsen» Roggwil kann man sich vor, während und nach der CD-Taufe verpflegen.

mitg.

Mit Pascal Ackermann, Ruedi Daepf, Steffi Giger und Reto Gmür vier neue Führungsleute

SVP Arbon erneuert Vorstand

Präsident Roland Schöni sprach an der Hauptversammlung der SVP Arbon von einem intensiven Jahr, das im Zeichen der Stadtrats- und Parlamentswahlen stand.

Er bedauerte die Sitzverluste im Parlament, freute sich aber über die klare Wiederwahl von Stadtrat Koni Brühwiler im zweiten Wahlgang und die ehrenvolle Wahl von Heinz Gygax zum Parlamentspräsidenten. Arbon stehe vor einigen Herausforderungen. Deshalb sei es wichtig, Entscheide auch zu hinterfragen. Es gelte auf warnende Zeichen zu achten, und in Arbon gebe es deren

viele. Fraktionspräsident Andrea Vonlanthen vermisste in seinem Rückblick einen klaren Sparwillen im Stadthaus und dämpfende Massnahmen gegen die explodierenden Sozialkosten. Die mit externer Hilfe absolvierte Leistungsüberprüfung habe viel gekostet und wenig gebracht. Das Parlament als höchste politische Instanz in Arbon sei gerade bei der Aufsicht von Stadtrat und Verwaltung gefordert. Werner Bachofen, Hanspeter Belloni und Elisabeth Tobler wurden mit grossem Dank für die geleistete Arbeit aus der Fraktion und dem Vorstand verabschiedet. Für Belloni

Daniel V. Keller in der Kunsthalle Arbon

Die Kunsthalle Arbon präsentiert ab morgen Samstag, 6. Juni die erste schweizerische Einzelausstellung «in between geometries» von Daniel V. Keller (geboren 1987 in Münsterlingen). Der Gewinner des diesjährigen Adolf Dietrich Förderpreises kehrt nach seinem Studium in Amsterdam und New York geographisch zu seinen Wurzeln zurück. Er entwirft in der Kunsthalle eine eindrückliche Rauminstallation, die sich durch die Verwendung und Verfälschung referenzgeladener Objekte und urbaner Strukturen mit der Wahrnehmung der zivilisierten Umwelt auseinandersetzt. Es entsteht ein surreales Environment, wie man es auch in einer namenlosen Vorstadt vorfinden könnte. Daniel V. Keller zeigt in Arbon eine Schau voller raffinierter Andeutungen, welche geschickt mit den Erwartungen der Besucher spielt. Vernissage ist morgen Samstag, 6. Juni um 17 Uhr. Zur Einführung spricht Gioia Dal Molin, Kunstwissenschaftlerin. Am Samstag, 4. Juli gibts im Rahmen dieser Ausstellung eine Soundperformance mit dem Künstlerduo UOM - Li Tavor & Nicolas Dauwalder. Die Kunsthalle Arbon ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Freitag von 17 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr.

mitg.

«Diegos Tanzladen» neu im Musikzentrum Arbon

Fachgeschäft für Tanz



Sie tanzen selber mit Leidenschaft und bedienen in «Diegos Tanzladen»: (von links) Maria Graschi, Diego und Antonia González López.

«Diegos Tanzladen» ist neu im Musikzentrum Arbon an der Brühlstrasse 4 zu finden. Zur Eröffnung gibts morgen Samstag, 6. Juni, einen Willkommens-Apéro für alle Tanzfreunde.

Nun ist der Tanzladen noch näher ans Geschehen gerückt: Im Musikzentrum, wo der Arboner Diego González López selber Flamenco unterrichtet, ist ein neues Ladenlokal mit grosser Auswahl an Tanzbekleidung und Tanzschuhen eröffnet worden.

Flamenco, Ballett, Paartanz...

Den «Tanzladen» gibt es seit 2006 in Arbon. Bisher hatte er sein Domizil an der Pestalozzistrasse. Dieses Fachgeschäft ist mit seinem Angebot einzigartig in der Ostschweiz und zieht Kundschaft aus Nah und Fern an. «Diegos Tanzladen» hat sich inzwischen spezialisiert auf Bekleidung für Ballett und Flamenco sowie Tanzschuhe für Paartanz, Linedance und Streetdance. Sehr beliebt sind aber auch Spitzenschuhe, Jazztanz- und Flamencoschuhe. Am Eröffnungstag, Samstag, 6. Juni, können zum Apéro von 9.30 bis 16.30 Uhr die neuen Kollektionen erlebt und ausprobiert werden. Zudem gibts Aktionen und einen Wettbewerb mit tollen Preisen.

Ein Service für die Tanzwelt

Diego González López und sein Team führen den Tanzladen aus purer Leidenschaft für den Tanz. Der Laden ist keine Goldgrube, aber wichtig für viele Tanzbegeisterte. Denn hier findet sich ein Angebot an Tanzbekleidung, welche man kaum in anderen Läden finden kann. «Dieser Laden ist ein Service für die Ostschweizer Tanzwelt», sagt Diego González López. Gute Beratung ist in seinem Fachgeschäft eine Selbstverständlichkeit – schliesslich arbeiten hier alles Menschen, die ihr Herzblut fürs Tanzen vergiessen.

Geöffnet ist «Diegos Tanzladen» jeweils am Montag und Mittwoch von 15 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 9.30 bis 16.30 Uhr. Mehr Informationen unter www.tanzladen-arbon.ch.

ud



Wo die Nachtigallen wohnen ...

Der Arboner Verein Natur- und Vogelschutz Meise lädt am Sonntag, 14. Juni, alle Interessierten zur Frühjahrsexkursion ins Ruggeller Riet ein. Feldornithologen und ein Pflanzenspezialist führen durchs Riet und dem Kanal entlang. Mit etwas Glück können Nachtigallen, Pirol, Grauammer, Goldammer und viele andere Vögel zu beobachten und hören sein. Dazu gibt es die reiche Pflanzenwelt des Riets zu erleben. Reine Gehzeit zirka zwei Stunden. Es sind keine Vogel- oder Pflanzenkenntnisse nötig. Bei schönem Wetter lässt man sich Zeit bis am Nachmittag. Treffpunkt ist um 6.30 Uhr auf dem Parkplatz Engelplatz (beim Jakob-Züllig-Park) an der Bahnhofstrasse in Arbon. Die Fahrt mit Autos bis Ruggell dauert rund 30 Minuten. Mitfahrmöglichkeiten kosten zehn Franken. Sonst ist die Exkursion kostenlos. Anmeldung ist erforderlich bis Freitag, 12. Juni, abends bei Erica Willi, Tel. 071 446 67 21; oder per e-mail an praesident@meisearbon.ch

mitg.

Fronleichnam unter freiem Himmel

Am Sonntag, 7. Juni, feiert die katholische Kirche Arbon gemeinsam mit der katholischen Kirche Steinebrunn das Fest Fronleichnam unter freiem Himmel beim Pavillon im Jakob-Züllig-Park. Beginnen wird die Feier in der Kirche St. Martin um 10.30 Uhr. Die kurze Prozession von der Pfarrkirche zum Jakob-Züllig-Park gibt dem Unterwegssein im Glauben Ausdruck. Der feierliche Gottesdienst wird musikalisch von der Stadtmusik Arbon umrahmt. Der eucharistische Segen für die Pfarrei und die Stadt schliesst den Festgottesdienst ab. Im Anschluss serviert die Kolling-Familie einen Apéro, danach gibt es ein gemeinsames Mittagessen mit Spezialitäten aus Italien, Kroatien und der Schweiz. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche St. Martin statt. Über die Durchführung gibt ab 08.00 Uhr Telefon-Nr. 1600 (Rubrik 3) Auskunft.

mitg.

Toten-tafel

Amtliche Todesanzeige Arbon

Am 29.05.2015 ist gestorben in Romanshorn: **Caveng-Zürcher Ruth**, geboren am 17.01.1935, von Ilanz GR, wohnhaft gewesen am Birkenweg 2 in Romanshorn. Die Abdankung findet am Montag, 8.6.2015 um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Frau Hanna Magdalena Caveng Holt, Niklaus-Konrad-Strasse 20, 4500 Solothurn.

Jeanne Meyer-Boulenaz 103jährig gestorben



Sie war die erste Zahnärztin im Thurgau, mit Praxis in Arbon. Bis 90 war sie surfend auf dem Bodensee anzutreffen: Jeanne-Marie Meyer-Boulenaz ist letzte Woche 103jährig gestorben. uok



Öffentliche Auflage Baugesuche

Gesuchsteller:

Hanspeter u. Marianna Rohner, Horn

Grundeigentümer:

StWEG Bahnhofstrasse 4, Horn

Projektverfasser:

Hanspeter u. Marianna Rohner, Horn

Vorhaben:

Erstellung Windschutzverglasung Balkon

Parzellen:

287

Flurname/Ort:

Bahnhofstrasse 4, 9326 Horn

Gesuchsteller:

Marianne u. Othmar Mäder, Steinach

Grundeigentümer:

Erbengemeinschaft Hans Fehle

Projektverfasser:

Architektur Schaltegger, Mosnang

Vorhaben:

Abbruch EFH Assek. Nr. 404 und Neubau Einfamilienhaus

Parzellen:

319

Flurname/Ort:

Rebenstrasse 8, 9326 Horn

Gesuchsteller:

Jürg u. Gabriele Zollinger, Horn

Grundeigentümer:

StWEG Alleestrasse 11 + 13, Horn

Projektverfasser:

Jürg u. Gabriele Zollinger, Horn

Vorhaben:

Erstellung Terrassenüberdachung

Parzellen:

578

Flurname/Ort:

Alleestrasse 13, 9326 Horn

Öffentl. Auflage:

05.06.2015 bis 24.06.2015

Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Einsprache:

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 05.06.2015 **Der Gemeinderat Horn TG**



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:

De Giorgi Danilo,

St. Gallerstrasse 80,

9320 Arbon

Bauvorhaben:

Balkonvergrösserung, Verschattung

Sitzplatz Süd, Eingangsüberdachung Nord

Bauparzelle:

2215,

St. Gallerstrasse 80,

9320 Stachen

Bauherrschaft:

Skenderi Fehim,

Gotthelfstrasse 7,

9320 Arbon

Bauvorhaben:

Umbau / Aufstockung

Einfamilienhaus, Bau Gartenhaus

Bauparzelle:

3202, Gotthelfstrasse 7, 9320 Arbon

Bauherrschaft:

Todic Sinisa,

Feldstrasse 4,

9320 Arbon

Bauvorhaben:

Neubau

Mehrfamilienhaus / Abbruch Garage

(2. Auflage infolge fehlendem Visier)

Bauparzelle:

2661, Feldstrasse 4, 9320 Arbon

Bauherrschaft:

VI Citimmo AG,

Baarerstrasse 139,

6300 Zug

Bauvorhaben:

Abbruch von drei Chalethäuser

Bauparzelle:

1509/1510/1548,

Chaletstrasse 3, 7 und 9,

9320 Arbon

Auflagefrist:

05. Juni 2015 bis 24. Juni 2015

Planaufgabe:

Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache:

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Politische Gemeinde HORN

Amtliche Mitteilung

Aufnahme in den Kataster der belasteten Standorte

Mit Entscheid vom 21.05.2015 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen Nrn. 146A, 147A, 148 und 568, Grundbuch Horn, unter der Register-Nr. 4421 S 28 b in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abspazellierungen sofort rechtswirksam.

Frauenfeld, 21. Mai 2015, Amt für Umwelt

Thurgau



Treffpunkt

Arboner Wochenmarkt jeden Samstag bis zum 26. September, 9 - 13 Uhr auf dem Storchplatz, mit saisonalen Lebensmitteln von regionalen Produzenten. Diesen Samstag zusätzlich der Bioladen «natürlil», M. Schwalm mit ihren Keramikprodukten und die «Uestuehlete».

Unzufrieden mit dem Gewicht, müde, energielos oder plagen Sie Allergien? Trifft einer dieser Punkte für Sie zu, kann ich Ihnen DIE LÖSUNG anbieten. **Renate Oberholzer** Fachberaterin für holistische Gesundheit Telefon: **078 880 52 51** (9.30 – 18.00 Uhr)

Restaurant Pöstli, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. Freitag, 5. Juni **Elvis Night** mit **Marcus C. Held**, **BBQ-Buffer à Diskretion** ab 18.30 Uhr. Reservation erwünscht. **Voranzeige:** 26. Juni **Country- & Oldie Night**.

Restaurante El Asturiano, Freitag ab 21:30 Uhr **«The Ibericos»** LIVE in der Bodega. Samstag CHAMPIONS LEAGUE - Final LIVE am TV ab 20:45 FC. Barcelona vs Juventus. Sind alle herzlich willkommen auch Juventini. Es freut sich auf Sie das **elasturiano.ch - Team**

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.–, **Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.–. NEU Wochenhit Fr. 12.–. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glamer**, Tel. 071 446 21 54.

Liegenschaften

In Arbon, Wiesentalstr. 29. Per sofort o. n. V. zu vermieten **3 1/2-Zimmer-Wohnung**. Moderne Küche, Parkett- und Laminatböden, Balkon, eigene WM. ÖV und Einkauf in 3 Min. MZ Fr. 1'250.– inkl. alle NK. Tel. 071 410 24 47.

Fahrzeugmarkt

Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen. Alle Marken und Jahrgänge. Sofort **gute Barzahlung**. Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

Privater Markt

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Biete Hilfe/Kurse für Computer, Laptop, Tablet, Handy. Einrichten, Reparatur, Virusschutz, Sicherung, Internet, E-Mail, Office, Drucker, W-Lan. **071 446 35 24, www.jbf.ch, Jörg Bill**

Kaffeemaschinen Reparatur Service Anmeldung unter Tel. 071 845 42 48 (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen) Reinigungen, **Teppichreinigung mit Taski-Profigerät**, Räumungen, Entsorgungen, Kleinreparaturen aller Art. **TOP PREISE!** 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch

fahrschule-arbon.ch auch Anhänger. Individuelle Ausbildung, geschaltetes Fahrzeug oder Automat **079 619 0 619** René Gächter.

Hallo, ich bin 43 Jahre alt und **suche Nebenjob/Aufträge als Kurier/Fahrer**. Ich habe ein eigenes Auto. Da ich Schicht arbeite kann ich auch tagsüber fahren. Angebote an: weidmann72@gmx.ch

Wir empfehlen uns für: · Umzugsreinigungen mit Abgabegarantie · Gartenarbeiten · Innenrenovationen / Malerarbeiten. Sprechen Sie mit uns! Tel. 079 346 21 82 Morillo Reinigung & Renovierung www.morillo-reinigung.ch

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

Freitag ist **feliX**.Tag

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 5. Juni

ab 18.30 Uhr: «Elvis Night» mit Marcus C. Held im Rest. Pöstli. 20.00 Uhr: Lesung mit Schriftstellerin Linda Huber, Stadtbibliothek. ab 21.30 Uhr: Live-Konzert mit «The Ibericos» in der Bodega im Restaurant El Asturiano.

Freitag/Samstag, 5./6. Juni

– 10-Prozent-Tage bei Möhl.

Samstag, 6. Juni

09.00 bis 13.00 Uhr: Wochenmarkt auf dem Storchplatz. Gast: Organisatoren der «Uestuehlete». 09.30 bis 16.30 Uhr: Neueröffnung Diegos Tanzladen, Brühlstrasse 4. 10.30 Uhr: Frauenstadtrundgang. Start beim Nymphenbrunnen am Adolph-Saurer-Quai. Zeitfrauen. ab 20.45 Uhr: Final Champions-League: FC Barcelona – Juventus Turin in der Bodega im Restaurant El Asturiano in der Altstadt.

Samstag/Sonntag, 6./7. Juni

– 42. Rollstuhl-SM auf den Sportanlagen Stacherholz.

Mittwoch, 10. Juni

09.00 Uhr: Frauezmorge im evang. Kirchgemeindesaal.

Donnerstag, 11. Juni

19.00 bis 21.00 Uhr: Info-Anlass zu «dauerhaft abnehmen» im Seminarraum Beauty Lounge an der Salwiesenstrasse 8.

«Uestuehlete» am Wochenmarkt

Morgen Samstag, 6. Juni, wird das Organisationskomitee der «Uestuehlete» am Arboner Wochenmarkt sein. Zusätzlich zum üblichen Angebot: der Bioladen «natürlil» und Mägi Schwalm mit ihren kreativen Keramikprodukten. Auf dem Storchplatz bietet sich also die Gelegenheit, zwischen 9 und 13 Uhr Informationen zum «etwas anderen Altstadtfest» zu erfahren. Als Premiere werden die druckfrischen Buttons, die zur Finanzierung der Organisationskosten dienen, verkauft. Zudem können sich interessierte Bewohnerinnen und Bewohner, Geschäfte und Lokale aus der Altstadt persönlich beim Stand der «Uestuehlete» für die zweite Auflage vom 5. September anmelden. Ansonsten werden Anmeldungen bis zum 30. Juni auf dem klassischen Weg via www.uestuehlete.ch entgegengenommen. mitg.

Region

Freitag, 5. Juni

19.30 Uhr: HV Museumsgesellschaft im Schloss Dottenwil.

Mittwoch, 10. Juni

ab 18.00 Uhr: «SVP bi de Lüt», Hafenterrasse Romanshorn.

Vereine

Freitag, 5. Juni

18.00 Uhr: «Musik & Natur» – Sologesangsklassen A. Vogel und M. Aeberhard, Musikzentrum.

Samstag, 6. Juni

09.00 bis 12.00 Uhr: «Musik & Natur» – Schnupperlektionen für Kinder und Erwachsene, alle Instrumente und Solo-Gesang, Musikzentrum Brühlstrasse 4. 17.00 Uhr: «Musik & Natur» – Vier Jahreszeiten, Schülerorchester unter der Leitung von V. Dünner und Querflötenklasse von R. Bischofberger, Musikschule.

Sonntag, 7. Juni

19.00 Uhr: «Musik & Natur» – Bläser-Festival mit Youngsters, Bläser-Ensembles BigBen, Woodwind-Connection und Jugendcorps Steinach, Musikzentrum.

Dienstag, 9. Juni

08.00 Uhr: Tagesausflug mit Überraschung mit verschiedenen Einsteigeorten nach Programm. Seniorenvereinigung Arbon.

Mittwoch, 10. Juni

18.00 Uhr: Musizierstunde Keyboardklasse A. Buri, Musikzentrum. 20.30 Uhr: Wasserball: TriStar II – SC Frauenfeld, Schwimmbad.

Seniorenachmittag der evangelischen Kirchgemeinde

Am Mittwoch, 17. Juni, findet um 14 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus Arbon ein weiterer Seniorenachmittag statt. Unter anderem gibt es einen Diavortrag unter dem Titel «Mit dem Velo durch Südamerika». Leo Villiger hat Weltgegenden erkundet, die vielen unbekannt sind. Und dies nicht bequem per Auto, sondern angetrieben durch eigene Muskelkraft. Was er auf seiner aussergewöhnlichen Velotour erlebt hat, welche Bilder geblieben und Eindrücke sich eingepägt haben, erzählt er in seinem Diavortrag. mitg.

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche: 8. bis 12. Juni: Pfr. H. Ratheiser, 071 440 35 45. www.evangel-arbon.ch

Samstag, 6. Juni

09.00 Uhr: Kinderkirche im KG-Haus mit Pfarrer A. Grewe und Team.

Sonntag, 7. Juni

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H. Ratheiser.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 6. Juni

17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.

19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.

Sonntag, 7. Juni (Fronleichnam)

10.30 Uhr: Beginn Festgottesdienst in der Kirche St. Martin, anschl. Prozession zum Jakob-Züllig-Park mit der Stadtmusik und Fronleichnamsgottesdienst beim Musikpavillon.

(ab 08.00 Uhr Tel. 1600 (Rubrik 1).

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache in der Galluskapelle.

19.30 Uhr: Festliches Vesper und Taizé-Gebet in der Kirche St. Martin.

Chrischona-Gemeinde

10.00 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst/www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

09.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.

11.00 bis 11.45 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche

– Gottesdienste in Romanshorn.

Fit durch den Tag mit «KyBoot»

Der «KyBoot» zeichnet sich aus durch seine Luftkissensohle, die jeden Schritt zu einem weichen Genuss werden lässt. Der «KyBoot» ist ein Alltags-Schuh, der den ganzen Tag getragen werden kann. Er ist besonders geeignet für Menschen, die im Beruf lange stehen oder Personen, die mit Gelenkproblemen in Rücken und Beinen kämpfen. «KyBoot» fördern das Gleichgewicht und aktivieren die Muskulatur von den Zehen bis in den Rücken. Da sich das weiche elastische Material optimal an den Fuss anpasst, ist der Schuh auch sehr empfehlenswert bei Hallux und Fersensporn. Noch bis morgen Samstag, 6. Juni, kann das «KyBoot»-Gefühl in der swidro Drogerie Rosengarten unverbindlich getestet werden. mitg.

Flohmarkt in der Altstadt Arbon

Am Samstag, 13. Juni findet auf dem Fischmarktplatz der nächste Flohmarkt statt. Von 8 Uhr bis 16 Uhr darf verkauft, gestöbert und gefeilscht werden. Für Speis und Trank ist gesorgt. Noch sind einzelne Stände frei für den Markt am 13. Juni. Gerne nehmen wir auch schon Anmeldungen entgegen für die Märkte im August, September und Oktober. Informationen auf www.arbontourismus.ch oder Arbon Tourismus, 071 440 13 80. pd

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14. red.

Leserreise von «felix. die zeitung.» – Ins Tessin mit historischem Postauto und Dampflok

Mit Dampf über den Gotthard

Für ein exklusives Reiseerlebnis führt die nächste «felix.»-Leserreise vom 27. bis 29. Juni ins Tessin: Erleben Sie eine gemütliche Fahrt ab Arbon im historischen Saurer-Schnauzenpostauto und lassen Sie sich mit der Dampflok über die historische Gotthard-Bergstrecke führen.

Am ersten Tag gehts von Arbon nach Bellinzona. Das historische Schnauzen-Postauto bringt die Gäste durch das Toggenburg nach Ziegelbrücke und weiter durchs Glarnerland. Über den Klausenpass gehts auf den sagenumwobenen Urnerboden in Richtung Göschenen mit Mittagessen unterwegs. Die Reise führt an der Teufelsbrücke vorbei nach Andermatt und über den legendären Gotthardpass (2106 M.ü.M.) in den Tessin. Entlang des Ticino-Flusses gehts nach Bellinzona. Übernachtet wird im Hotel Internazionale Bellinzona (gehobene Mittelklasse). Der Abend steht zur freien Verfügung.

Ausspannen in der Sonnenstube

Der zweite Tag steht zur freien Verfügung – in der Tessiner Kantonshauptstadt gibt es viel zu erkunden. Zudem gibt es auch die Möglichkeit zur Teilnahme an fakultativen Ausflügen.

Nach einer weiteren Übernachtung in Bellinzona trifft am Morgen ein



Fahrt mit der Dampflok über den Gotthard – jetzt gibt es nochmals Gelegenheit dazu. Danach ist dieses Abenteuer nicht mehr möglich.

deutscher Dampfsonderzug aus Lugano in Bellinzona ein. Dort stehen dann zwei Züge mit insgesamt vier Dampflokomotiven zur Abfahrt über die Südrampe der Gotthard-Bergstrecke bereit. Ein Zug wird von der franko-amerikanischen Dampflok 141R1244 sowie der 50 3673 gezogen und ein weiterer von der 01 150 und der 01 202 des Vereins Pacific. In Airolo muss für die Durchfahrt durch den Gotthardtunnel eine elektrische Lokomotive vorgespannt werden. Ein Zug wird in Airolo Wasser nehmen und der

andere in Göschenen. Die Weiterfahrt führt über die Nordrampe bis nach Erstfeld. Nach dem Befüllen aller Dampflok ins Erstfeld (Kohle, Wasser etc.) reist der deutsche Dampfsonderzug nach Luzern weiter und für die «felix.»-Leserschaft gehts im Dampfzug mit der Lok 141R1244 via Lenzburg nach Brugg. Danach führt die gemeinsame Rückreise mit der Bahn nach Arbon.

Zum letzten Mal mit Dampf

Die Bahnreise per Dampflok über den Gotthard wird danach nicht mehr so schnell möglich sein: Ende Juli 2015 werden die beiden Zubringerstrecken zum Gotthard-Basistunnel und damit auch zur alten Bergstrecke über den Gotthard auf ETCS Signalisierung umgerüstet. Das bedeutet, dass keine Fahrten mit Dampflokomotiven oder anderen historischen Loks ohne geeignete Vorspannlok in Richtung Gotthard mehr möglich sein werden.

675 Franken pro Person

Der Preis für die dreitägige «felix.»-Leserreise beträgt pro Person 675 Franken (im Doppelzimmer). Die Reise wird begleitet von Roli Widmer, Präsident arbon-classics.

red.

Anmeldung Historisches Postauto & Dampflok-Spektakel 27. bis 29. Juni 2015

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ Ort _____

E-Mail _____

- Einzelzimmer für 2 Nächte CHF 70.– Zuschlag
- Lugano/Chiasso mit Dampfzug CHF 65.– Zuschlag
- Fakultativer Ausflug mit historischem Postauto inkl. Mittagessen CHF 80.– Zuschlag

Annullierungskostenversicherung und SOS-Schutz CHF 39.– Ja/Nein

Datum _____ Unterschrift _____

Anmeldung an: «felix. die zeitung.»

Rebaldenstr. 7, 9320 Arbon, Fax 071 440 18 70, felix@mediarbon.ch

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
Gold- und Silberankauf
nur beim seriösen Goldschmied



ca. Fr. 25.50/34.– per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

felix.
der Woche



Int. Kulturenfest

Auf die Gefahr hin (oder besser im Wissen darüber), dass wir uns wiederholen, möchten wir einmal mehr das internationale Kulturenfest in Arbon auszeichnen. Es gibt wohl kaum ein effizienteres Migrationskonzept als bei diesem völkerverbindenden Zusammentreffen von fröhlichen Menschen, die sich gegenseitig akzeptieren und vor allem estimieren; kein böses Wort, nur fröhliche Gesichter und ein Blick hinter die verschiedensten Kulturen, die sich – mit einer Portion gutem Willen – optimal vertragen und sogar ergänzen. – Auch das sechste Kulturenfest war ein voller Erfolg! Dafür gebührt Nada Strasser und den vielen Helfern unser «felix. der Woche».

In Stein gemeisselt



125 JAHRE
GEWERBE THURGAU
RODENSEE
STEIN-BAROMETER

UNSER ZIEL
2000
STEINE

AKTUELLER STAND
757

In Stein gemeisselt!
www.gtob.ch

Die Aktion «In Stein gemeisselt» von Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee wird bis Ende August verlängert. Der Baustart ist auf Ende September festgelegt. Jeder Mann und jede Frau kann Steine für den «Gwerblerplatz» am See selber texten und damit die Vereinsjugend unterstützen. Bestellformulare und weitere Informationen unter www.gtob.ch